

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 12. Dezember 2016 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:
Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Martina Klengl, Daniela Mohr, Mag. Andrea Reisenbauer, Stadträte Jeannine Schmid, BA, KommR Peter Spicker, Franz Stix und Gerhard Windbichler und die Gemeinderäte Ewald Dörfler, Gerhard Graf, Franz Gruber, Klaus Hainfellner, Erik Hofer, Brigitte Kögler, Manfred Ofenböck, Mustafa Polat, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Andreas Schönegger, Kristin Stocker, Andreas Walcha, Kordula Womser, Kerstin Zenz und Thomas Zwazl;
von der ÖVP:
Stadtrat Karl Pölzelbauer und die Gemeinderäte Ing. Franz Fidler, Brigitta Ulreich und Trude Waitzbauer;
von der FPÖ:
Stadtrat Michael Reiterer und Gemeinderat Roland Schallert;
von den GRÜNEN:
Gemeinderätin Sevinc Balikci;
von den NEOS:
Gemeinderat Anton Haberler;

Entschuldigt abwesend waren: die Gemeinderäte Thomas Hauer und Erwin Scherz (beide FPÖ), Mag. Ilhami Bozkurt (NEOS) und Manuel Maier (SPÖ)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der KG Sieding

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 11

2. Einverständliche Lösung eines Dienstverhältnisses

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Tagesordnungspunkt XIV, Ziffer 18

3. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Kinderfreundeheim am Kindwald, Nutzungskonzept

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt IX, Ziffer 8

Auf Grund der Einladungskurrende und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

- I. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26. September 2016**
- II. **Bericht des Bürgermeisters**

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

1. Jahrmarkt am Petersberg, Festsetzung der Marktstandgebühr
2. Erlassung einer neuen Friedhofsgebührenordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 für die Friedhöfe der Stadtgemeinde Ternitz und die Aufbahnhalle St. Lorenzen

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

1. Volksschule Enzenreith, Übernahme Schulerhaltungsbeitrag
2. Ternitzer Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2017

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Haushaltsjahr 2017, Voranschlag

Kulturamt, Verwaltung

2. Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft
3. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine
4. Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein, Gewährung einer Subvention
5. Stadtarchiv, Ankauf von Filmmaterial
6. Kunsteisbahn Ternitz, Ankauf einer Schlittschuhschleifmaschine

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. NÖ Landeskinderergärten in Ternitz, Beitragsregelung Früh- bzw. Nachmittagsbetreuungskosten und Regelung einer Förderung für die Erziehungsberechtigten ab 1.1.2017
2. Bustransport der Siedinger Kindergartenkinder in den NÖ Landeskindergarten Dunkelstein, Festlegung des anteiligen Elternbeitrages
3. Urlaubsaktion für PensionistInnen in Mönichkirchen 2017
4. Veranstaltung eines Pensionistenballs
5. Ankauf von Säuglingswäsche-Rucksäcken
6. Subventionen
7. Aktion „Essen auf Rädern“, Kostenbeitrag für Schon-, Diät- und Normalkost

8. Aktion „Essen auf Rädern“, Gewährung einer Subvention für die NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal
9. Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, Rettungsdienstbeitrag 2017
10. Weihnachtsspende für Empfänger der Bedarfsorientierten Mindestsicherung 2016
11. EDV, Garantieverlängerung HP Systeme
12. EDV, Wechsel Internetserviceprovider

VII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

1. Spiessgasse 9 und 11, Erneuerung der Balkone, Vergabe der Professionistenarbeiten

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Mitgliedsbeitrag 2017
2. Schwarza Wasserverband, Verbandsbeitrag 2017
3. Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung 2017
4. Grünschnittentsorgung 2017
5. Verlängerung der Rahmenvereinbarung für die Straßenbauarbeiten bis 2018
6. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf, Zuwendung für den Austausch des defekten Warmwasserboilers
7. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf, Kostenzuschuss für die Teilnahme an den Bundesleistungsbewerben
8. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Zuwendung für den Notstromanschluss und Zeltankauf für die Feuerwehrjugend
9. Freiwillige Feuerwehr Ternitz- St. Johann, Service, Überprüfung und Ersatzteil des TMB 23/12
10. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Kostenübernahme der jährlichen Wartungspauschale für das Hubrettungsfahrzeug Teleskopbühne TMB 23/12
11. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Sieding, Zuwendung für den Ankauf eines Schlauchverlegeanhängers
12. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Sieding, Zuwendung für Überprüfungen und Reparaturen
13. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Kostenzuschuss für die Teilnahme an den internationalen Grenzlandmeisterschaften in Luxembourg
14. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein, Zuschuss für Reparatur der Einbaupumpe des Rüstlöschfahrzeuges
15. Kostenübernahme der Feuerlöschwasser-Ansaugleitung für Hochbehälter Flatz

IX. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

1. Subventionen an Sportvereine
2. Ausschreibung von Eislaufkursen
3. Auszahlung der Schulungsgelder für 2016 an die Gemeindevertreter
4. Kabel-TV Wiener Neustadt/Neunkirchen GesmbH, Liquidation
5. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Voranschlag 2017
6. Verleihung von Ehrenzeichen
7. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 29. Nov. 2016

Dringlichkeitsantrag

8. Kinderfreundeheim am Kindlwald, Nutzungskonzept

X. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Abschluss eines Pachtvertrages mit Herrn Stefan Haberbichler
2. Übernahme einer Teilfläche in das Grundstück der Austraße
3. Zuschuss an die Kleinregion Schwarzatal
4. Kostenbeitrag für die Weihnachtsbeleuchtung 2016/17 am Petersberg und in St. Johann
5. Änderung der Förderrichtlinien für die Erneuerung von Sonnenenergieanlagen
6. Änderung der Förderrichtlinien für die Erneuerung von alternativen Heizungen
7. Änderung der Förderrichtlinien für die Erneuerung von Fassaden
8. Änderung der Richtlinien für die Eigenheimförderung
9. Förderung für den Ankauf von neuen Elektropersonenkraftfahrzeugen
10. Bilanz der Stadtmarketing Ternitz GmbH

Dringlichkeitsantrag

11. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der KG Sieding

XI. Anträge der Geschäftsgruppe XI

1. Verein „Jugendzentrum Ternitz“, Subvention für die Führung des Jugendzentrums 2017

XII. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Einmalige, nicht rückzahlbare Zuwendungen aus dem Fonds für Soziale Härtefälle

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)

1. Menschen mit besonderen Bedürfnissen, einmalige, nicht rückzahlbare Zuwendungen aus dem Fonds für Soziale Härtefälle
2. Wohnungsvergaben

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26. September 2016

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 26. September 2016 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

II. Bericht des Bürgermeisters

Notarztversorgung

Im Rahmen der letzten Sitzung des Gemeinderates konnte über das neu eingerichtete First Responder-System berichtet werden. Nunmehr haben das Land NÖ und die Rettungsorganisationen die Gesundheitsversorgung im Bereich der Notarztstruktur auf neue Beine gestellt. Der obersten Priorität, nämlich der Sicherstellung einer zukunftsorientierten, hoch qualifizierten und flächendeckenden notärztlichen Versorgung, wird dadurch weiterhin Rechnung getragen. Die BürgerInnen von Ternitz werden wie bisher von den Notarzteinsatzfahrzeugen aus den Standorten Neunkirchen und Aspang betreut.

Für die Stadtgemeinde Ternitz stellt sich hinsichtlich der Sanitätsversorgung eine weitere Herausforderung. Der ASBÖ, Ortsgruppe Ternitz-Pottschach, leidet unter einem massiven Raumnotstand. Dieser Fehlbestand betrifft neben den Büro- und Mannschaftsräumlichkeiten insbesondere den Bereich der Fahrzeuge. Diesbezüglich wird in den nächsten Wochen und Monaten ein Planungsprozess eingeleitet werden müssen.

Schließung Bürgerforum

Im Zuge der Neuerstellung der Gemeindehomepage wurden auch zum Bereich „Bürgerforum“ Überlegungen angestellt und hinsichtlich der rechtlichen Rahmenbedingungen ein Gutachten bei der auf Medienrecht spezialisierten Kanzlei Walch, Zehetbauer, Motter Rechtsanwälte in Wien eingeholt.

Zusammengefasst wurde darin ausgeführt, dass die Stadtgemeinde Ternitz mit ihrem „Bürgerforum“ als Dienstanbieterin im Sinne des E-Commerce-Gesetzes auftritt und als solche eine lückenlose und unverzügliche Inhaltskontrolle der veröffentlichten Beiträge zu gewährleisten hat, um nicht Gefahr zu laufen, zivilrechtlich belangt oder strafrechtlich verfolgt zu werden. Eine derartige Kontrolle kann im Rahmen des normalen Dienstbetriebes nicht sichergestellt werden, weshalb im erstellten Rechtsgutachten die unverzügliche Einstellung dieser Plattform dringend empfohlen wurde.

Polytechnische Schule

Betreffend der Bemühungen, einen gemeinsamen Schulstandort für die Polytechnische Schule in den Schulgemeinden Ternitz und Neunkirchen zu errichten, heißt es „zurück an den Start“.

Die beharrliche Weigerung der Stadtführung von Neunkirchen, zu einer Lösung des ausschließlich durch sie verursachten Missstandes beizutragen, findet in den nächsten Wochen ein eingehendes und vermutlich letztmaliges Gespräch mit Bürgermeister Osterbauer und Schulstadträtin Kunesch statt, um die endgültige Position der Stadtgemeinde Neunkirchen in dieser Angelegenheit zu definieren. Im Schuljahr 2015/16 kamen 33 SchülerInnen von 90 aus Neunkirchen.

Weiterführend wird es auch zu einer Redimensionierung des vorliegenden Projekts kommen müssen, da die bisherigen Studien Baukosten in der Höhe von rund 7,2 Millionen Euro prognostizieren, was nicht durchführbar erscheint.

Ungeachtet der Ergebnisse der avisierten Besprechung besteht an unserem Poly- Standort Sanierungsbedarf. Der Umfang und die Kosten können erst nach Klärung der zu erwartenden Schülerzahl, abhängig davon, ob der Schulstandort nur dem Sprengel Ternitz oder auch dem Sprengel Neunkirchen zur Verfügung stehen soll, abgeschätzt werden.

Wirtschaftliche Entwicklung, Wirtschaftsdaten, Prognosen

Entsprechend einem Bericht der Wirtschaftskammer Österreichs vom September 2016 ist für 2017 trotz eines leichten Wirtschaftswachstums von 1,5 % mit einem verstärkten Beschäftigungsabbau in einer Größenordnung von 1,1 % zu rechnen.

Insbesondere der noch immer sehr niedrige Rohölpreis wird den größten Arbeitgebern in der Stadt Ternitz, den Schoeller Bleckmann-Betrieben, weiterhin zu schaffen machen. Ob die derzeitige Entwicklung eine Anhebung des Rohölpreises in einem Ausmaß ergeben wird, welcher den ansässigen Stahl- und Ölförderunternehmen Raum für Investitionen und Personalaufnahmen geben wird, bleibt abzuwarten.

Watschinger Steg

Die Arbeiten am Watschinger Steg schreiten zügig voran, obwohl Verzögerungen im Bauzeitplan hingenommen werden mussten, da seitens der ÖBB hinsichtlich der Leitungsführung weitere Arbeiten geleistet werden mussten. Die Termine für die Gleissperren können jedoch eingehalten werden. Mitte Februar 2017 wird der neue

Watschinger Steg in die bereits hergestellten Fundamente eingehängt und wenige Tage später der bisherige Steg entfernt.

Nach einer Vorsprache von Bürgermeister Dworak bei Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll konnten als Bedarfszuweisung Mittel in der Höhe von € 250.000,00 für die Neuerrichtung des Watschinger Steges für die Stadtgemeinde Ternitz freigemacht werden.

ÖBB-Unterführungen

Die Planungsarbeiten für die ÖBB-Unterführungen gehen in die Endphase. Für die drei im Stadtgebiet von Ternitz vorgesehenen Straßenunterführungen werden nunmehr Termine für die Präsentationen der Projekte fixiert. Diese Präsentationen werden öffentlich sein und voraussichtlich im Frühjahr 2017 stattfinden. Zu den Präsentationen wird die Bevölkerung der primär betroffenen Ortsteile und Siedlungen eingeladen werden.

EGW-Heimstätte

Für das Bauvorhaben der EGW-Heimstätte „Junges Wohnen“ direkt in unserer Nachbarschaft wurde zwischenzeitig die Baubewilligung erteilt. Nach Erteilung der Förderzusage für die Wohnbauförderung soll unverzüglich mit den Bauarbeiten begonnen werden. Es soll ein Wohnbau mit 22 Wohneinheiten, ähnlich den schon jetzt auf den Nachbargründen befindlichen Wohnbauten, geschaffen werden.

„Kichler-Gründe“ Pottschach

Das derzeit größte Wohnbauprojekt in unserem Stadtgebiet wird in den kommenden Jahren auf den sogenannten „Kichler-Gründen“ in Pottschach, vis à vis des Bahnhofs Pottschach, errichtet. Das 4,5 Hektar große Grundstück wird von drei Genossenschaften bebaut: NBG, SG Mödling und SG Arthur Krupp.

Als erste Siedlungsgenossenschaft hat die Baugenossenschaft Mödling eine Förderzusage für den ersten Bauteil erhalten und wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2017 mit der Errichtung von vorerst 20 Wohneinheiten beginnen.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen die Gemeinderäte Waitzbauer, Ing. Fidler und Balikci, sowie Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

Herr Stadtrat Michael Reiterer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Jahrmarkt am Petersberg, Festsetzung der Marktstandgebühr

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Marktstandgebühr betreffend den Jahrmarkt am Petersberg ab 1.1.2017 mit € 2,50 pro Laufmeter festzusetzen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Erlassung einer neuen Friedhofsgebührenordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 für die Friedhöfe der Stadtgemeinde Ternitz und die Aufbahnhalle St. Lorenzen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die mit Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Ternitz vom 12.12.2011 erlassene Friedhofsgebührenordnung aufzuheben und durch die nachstehende Friedhofsgebührenordnung zu ersetzen.

Friedhofsgebührenordnung lt. Beilage I

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

Frau Stadtrat Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Volksschule Enzenreith, Übernahme Schulerhaltungsbeitrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages für die Volksschule Enzenreith ab dem Schuljahr 2016/17 für eine Schülerin zu genehmigen.

Kosten für das Schuljahr 2016/17 € 1.300,00.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Ternitzer Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2017

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, gegen die Voranschläge der Ternitzer Pflichtschulgemeinden für das Jahr 2017 keine Einwände zu erheben. Die Voranschläge ergeben im einzelnen folgende Kopfquoten und folgende Schulumlagen für die Stadtgemeinde Ternitz:

Schulgemeinde der Polytechnischen Schule Ternitz

50 Schüler à € 1.881,11 OHH = gerundet	€ 94.000,00
(34 Schüler à € 1.537,36 OHH im Vorjahr)	

Sonderschulgemeinde Ternitz

31 Schüler à € 4.900,00 OHH = gerundet	€ 150.300,00
1 Schüler div. à 4.900,00 OHH	€ 4.900,00
(34 Schüler à € 3.300,00 OHH im Vorjahr)	

Mittelschulgemeinde Ternitz

385 Schüler à € 1.825,86 OHH = gerundet	€ 630.000,00
8 div. Schüler à € 1.825,86 OHH = gerundet	€ 14.600,00
(356 Schüler à € 1.875,40 OHH im Vorjahr + 7 div. Schüler)	

Daraus ergibt sich eine Quartalszahlung in der Höhe von € 223.450,00 (Vorjahr € 211.325,00). Gesamtzahlung € 893.800,00 OHH (Vorjahr € 845.300,00 OHH).

Der Voranschlag und Schulumlage 2017 der Ternitzer Pflichtschulgemeinden wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Herr Stadtrat KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Haushaltsjahr 2017, Voranschlag

Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister für das Jahr 2017 vorgelegten Entwurf des Voranschlages gemäß §§ 72 und 73 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0 i.d.g.F., beschließen wie folgt:

I.

a) Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 31.257.000,00
	Ausgaben	€ 31.257.000,00
b) Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 1.814.700,00
	Ausgaben	€ 1.814.700,00

Die ordentliche Gebarung und die außerordentliche Gebarung konnte ausgeglichen erstellt werden.

II.

Gem. § 73 Abs. (3) NÖ Gemeindeordnung 1973, LGB. 1000-0 i.d.g.F., wird der mittelfristige Finanzplan wie folgt erstellt:

lt. Beilage II

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci, Ing. Fidler und Waitzbauer, die Stadträte KommR Spicker und Mag. Reisenbauer, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Während der Debatte zu diesem Tagesordnungspunkt verlassen die Gemeinderäte Schallert und Balikci den Sitzungssaal.

Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, Gemeinderat Haberler (NEOS) und Stadtrat Reiterer (FPÖ). Die 4 Gemeindevertreter der ÖVP enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Kulturamt, Verwaltung

2. Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Personalvertretung der Bediensteten der Stadtgemeinde Ternitz einen Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft für das Jahr 2016 in der Höhe von € 6.500,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2016 folgende ordentlichen bzw. außerordentlichen Subventionen zu gewähren:

Schachklub Ternitz	€ 320,00
Literarischer Zirkel Ternitz, ao. Subvention	€ 200,00
Wohngemeinschaft Blindendorf, ao. Subvention	€ 780,00
Dorfgemeinschaft Raglitz, ao. Subvention	€ 500,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein, Gewährung einer Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein für die Weiterführung von baulichen Sanierungsmaßnahmen im Schloss eine Subvention in der Höhe von € 2.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Schallert in den Sitzungssaal zurück.

5. Stadtarchiv, Ankauf von Filmmaterial

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für das Stadtarchiv Filmmaterial (Neujahrskonzert 2016 und Angelobung am Stadtplatz 22.6.2016) vom Bildungsverein Ternitz, Sektion Video und Amateurfilm, im Wert von € 700,00 anzukaufen.

Die Bedeckung erfolgt vom Konto 1/361000/728100.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Kunsteisbahn Ternitz, Ankauf einer Schlittschuhschleifmaschine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Kunsteisbahn eine Schlittschuhschleifmaschine SSM2 vom Billigstbieter, der Firma AST, 6600 Reutte/Tirol, zum Preis von € 1.495,00 zzgl. 20 % MWSt. anzukaufen.

Für die Inanspruchnahme dieser Serviceleistung sind pro Paar € 5,00 (inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, dzt. 20 %) einzuheben.

Die Bedeckung erfolgt über das Konto 1/894200/400000.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Balikci in den Sitzungssaal zurück.

Gemeinderätin Selhofer-Dissauer und Stadtrat KommR Spicker verlassen den Sitzungssaal.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Herr Stadtrat Franz Stix stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. NÖ Landeskindergärten in Ternitz, Beitragsregelung Früh- bzw. Nachmittagsbetreuungskosten und Regelung einer Förderung für die Erziehungsberechtigten ab 1.1.2017

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in den NÖ Landeskindergärten im Gemeindegebiet von Ternitz ab 1.1.2017 folgende Tarife für die Betreuungszeiten vor 7.00 Uhr und nach 13.00 Uhr einzuführen und die vom Land NÖ beantragte Förderung von Erziehungsberechtigten mit geringem Einkommen mittels eigener Förderregelungen durchzuführen.

Richtlinien der Betreuungszeiten vor 7.00 Uhr und nach 13.00 Uhr in den NÖ Landeskindergärten in Ternitz lt. Beilage III

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Waitzbauer und Stadtrat Stix.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Ulreich den Sitzungssaal.

2. Bustransport der Siedinger Kindergartenkinder in den NÖ Landeskindergarten Dunkelstein, Festlegung des anteiligen Elternbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Kostenzuschuss der Erziehungsberechtigten zum Bustransport ihrer Kinder vom Ortsteil Sieding zum NÖ Landeskindergarten Ternitz-Dunkelstein, Kindergartenweg 3, und mittags retour von derzeit € 13,64 netto (plus 10 % USt. - € 15,00 brutto) auf € 18,18 netto (plus derzeit 10 % USt. - € 20,00 brutto) pro Kind und Monat zu erhöhen.

Der Transport wird in den Monaten September bis Ende Juni des Folgejahres durchgeführt. In den Ferien findet kein Bustransport statt.

Hiermit wird der Gemeinderatsbeschluss vom 12. Dezember 2005 aufgehoben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Balikci den Sitzungssaal.

3. Urlaubsaktion für PensionistInnen in Mönichkirchen 2017

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Jahr 2017 eine Urlaubsaktion für bis max. 200 PensionistInnen im Hotel Thier in Mönichkirchen (Inhaber Franz Thier, 2872 Mönichkirchen 243) mit folgenden Richtlinien durchzuführen:

- | | |
|------------------------|---|
| 1. Antrittsalter: | 62. Lebensjahr bei Frauen (Jahrgang 1955)
65. Lebensjahr bei Männern (Jahrgang 1952) |
| 2. Intervall: | alle 5 Jahre |
| 3. Dauer: | 5 Nächte, Beginn Sonntag mit Mittagessen, Ende Freitag mit Frühstück |
| 4. Antragszeitraum: | ab 13. Februar 2017 |
| 5. Soziale Staffelung: | lt. Beilage IV |
| 6. Termin: | 11. Juni 2017 bis 21. Juli 2017, mit max. 40 Personen/Turnus |
| Turnus 1 | 11. Juni 2017 bis 16. Juni 2017 |
| Turnus 2 | 18. Juni 2017 bis 23. Juni 2017 |
| Turnus 3 | 25. Juni 2017 bis 30. Juni 2017 |
| Turnus 4 | 2. Juli 2017 bis 7. Juli 2017 |
| Turnus 5 | 9. Juli 2017 bis 14. Juli 2017 |
| Turnus 6 | 16. Juli 2017 bis 21. Juli 2017 |

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Selhofer-Dissauer in den Sitzungssaal zurück.

4. Veranstaltung eines Pensionistenballs

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, am Donnerstag, den 12. Jänner 2017 um 17.00 Uhr den traditionellen Ball für Pensionisten zu veranstalten.

Die voraussichtlichen Kosten für diese Ballveranstaltung werden € 2.750,00 betragen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Ulreich in den Sitzungssaal zurück.

5. Ankauf von Säuglingswäsche-Rucksäcken

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Marketingservice Thomas Mikscha GmbH, 30100 St. Pölten, Messestraße 6, als Geschenk zum Anlass der Geburt eines Kindes mit Hauptwohnsitz in Ternitz 350 Stück Säuglingswäsche-Rucksäcke mit Gemeinde-Logo anzukaufen.

Die Rucksäcke sind gefüllt mit Säuglingswäsche, der offiziellen Mappe der NÖ Landesregierung, Gutscheinen, Warenproben, Babyzubehör, etc.

Der Preis wird garantiert über einen Zeitraum von drei Jahren mit der Restauslieferung im 4. Jahr (2020) bei einer Mindestabnahme von 350 Stück. Der Logo- aufdruck für 100 Stück ist kostenlos. Die Gesamtkosten betragen netto € 15.325,00 (brutto € 18.390,00, Kosten pro Rucksack mit Inhalt netto € 42,00, Logo € 2,50, 20 % MWSt. 8,90, ergibt einen Einzelpreis von brutto 53,40).

Die Lieferung und Bezahlung erfolgt in mehreren Chargen. Die Stückzahl und der Lieferzeitpunkt der Teilmengen wird von der Stadtgemeinde Ternitz entschieden. Es werden jeweils nur die Teillieferungen in Rechnung gestellt.

Die Auswahlmöglichkeit zwischen Kauf-Ternitz-Gutscheinen im Wert von € 50,00 (Gemeinderatsbeschluss vom 27. 6. 2011) und Säuglingswäsche-Rucksack bleibt aufrecht.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderätin Balikci und Stadtrat KommR Spicker in den Sitzungssaal zurück.

6. Subventionen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2016 folgende Subventionen zu gewähren:

1. SOS Kinderdorf, Innsbruck	Ablehnung
2. Frauen Aktiv – Ternitz	€ 292,00
3. Freiraum-Frauenberatungsstelle, Ternitz	€ 292,00
4. Kriegssopfer- und Behindertenverband für Wien, NÖ und Burgenland, Ortsgruppe Ternitz	€ 232,00

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Waitzbauer und Stadtrat Stix.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

7. Aktion „Essen auf Rädern“, Kostenbeitrag für Schon-, Diät- und Normalkost

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Kostenbeiträge für die Normal-, Schon- und Diätkost für die Aktion „Essen auf Rädern“ ab 1. Jänner 2017 mit Netto € 5,91 (derzeit brutto € 6,50) pro Menü festzusetzen.

Um soziale Härtefälle zu vermeiden, sollen jene Gemeindebürger, die mit ihrem Einkommen in die Richtsätze der jährlichen Heizkostenaktion der Stadtgemeinde Ternitz fallen, Diät-, Schon- und Normalkost um netto € 5,45/Mahlzeit (derzeit brutto € 6,00) über die Aktion „Essen auf Rädern“ beziehen können.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Aktion „Essen auf Rädern“, Gewährung einer Subvention für die NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal die auflaufenden Lohnkosten für die Essenzustelldienste im Rahmen der Aktion Essen auf Rädern für das Jahr 2017 in Form einer Subvention in der Höhe von € 37.500,00 zu vergüten.

Die Auszahlung erfolgt in Teilbeträgen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, Rettungsdienstbeitrag 2017

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1 G, gemäß den Bestimmungen des NÖ Rettungsdienstgesetzes, LGBl. Nr. 9430-3, und des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstvertrages vom 26. 3. 2003, Punkt II.,

und in Anlehnung an die NÖ Rettungsdienstbeitragsverordnung, LGBl. 9430/1-4, den Rettungsdienstbeitrag 2017 in Höhe von € 5,00 pro Einwohner (mit Registerzählung der Bundesanstalt Statistik Österreich, 1110 Wien, Guglgasse 13, sind als endgültige Bevölkerungszahl mit Stichtag 31.10.2011 14.800 Einwohner anzunehmen), das entspricht einer Jahressumme von € 74.000,00, zuzuerkennen.

Die Auszahlung erfolgt, wie im NÖ Rettungsdienstgesetz, LGBl. 9430-3, vorgesehen in zwei Teilbeträgen zum 1. Februar und 1. August des Jahres 2017.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Weihnachtsspende für Empfänger der Bedarfsorientierten Mindestsicherung 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, EmpfängerInnen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung auf Antrag (Formular) eines Mitglieds des Haushaltes eine Weihnachtsspende in Form von SOMA-Gutscheinen in Höhe von € 90,00 pro Haushalt zu gewähren, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

Hauptwohnsitz in Ternitz

Inanspruchnahme der Bedarfsorientierten Mindestsicherung für mindestens 11 Monate im Jahr 2016

Der Personenkreis, welcher für die Weihnachtsspende in Frage kommt, wird mittels Brief, welchem das Antragsformular beiliegt, informiert. Antrag und Bescheide der Bezirkshauptmannschaft über die Geldleistung für 2016 sind bis spätestens 31. März 2017 in einer der beiden Bürgerservicestellen vorzulegen.

Die Ausgabe der SOMA-Gutscheine erfolgt nach Überprüfung der Belege sofort oder bei Unklarheiten (Abklärung mit der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen) erfolgt die Entscheidung der Gemeinde schriftlich.

Zu diesem Zweck werden vorerst für 60 Personen SOMA-Gutscheine im Wert von € 90,00 pro Person angekauft. Dies ergibt eine Gesamtsumme von € 5.400,00. Bei Bedarf werden weitere Gutscheine angekauft.

Für hilfeschuchende Personen (z.B. bei Delogierungen, in der Zeit bis zum Erhalt der Mindestsicherung, usw.), welche im Laufe des Jahres 2017 vorsprechen, wird als erste Hilfsmaßnahme, nach Rücksprache mit dem zuständigen Sozialstadtrat, ein Paket SOMA-Gutscheine im Wert von maximal € 90,00 zur Verfügung gestellt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

11. EDV, Garantieverlängerung HP Systeme

Antrag

Der Stadtrat möge dem Gemeinderat empfehlen, die Garantieverlängerung für die Server (HP DL360 G7, HP ML350) und die Storage (HP P2000) zum Preis von 100,90/Monat exkl. MWSt. beim Bestbieter, der K & P Computer Service-

und Vertriebs GmbH, Altmannsdorfer Straße 154 – 156, 1230 Wien, zu beschließen.

Servicevertrag lt. Beilage V

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

12. EDV, Wechsel Internetserviceprovider

Antrag

Der Stadtrat möge dem Gemeinderat empfehlen, zur Erhöhung der Internetbandbreite im Stadtamt von 8/8Mbit auf 250/25Mbit einen Wechsel des Internetserviceproviders zum Preis von € 222,00/Monat inkl. MWSt. beim Bestbieter, der UPC Business Austria GmbH, Wolfganggasse 58 – 60, 1120 Wien, zu beschließen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Polat den Sitzungssaal.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

Frau Stadtrat Martina Klengl stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Spiessgasse 9 und 11, Erneuerung der Balkone, Vergabe der Professionistenarbeiten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Erneuerung der Balkone an den Objekten Spiessgasse 9 und 11 an nachfolgende Firmen zu vergeben, die bei einer beschränkten Ausschreibung im Jahr 2016 als Billigstbieter hervorgegangen sind:

Baumeisterarbeiten

Kremsnerbau GesmbH 2620 Neunkirchen, Mühlfeldstraße 24	€ 81.229,06
---	-------------

Stahlbauarbeiten

Reumüller GesmbH 2630 Ternitz, Dammstraße 16	€ <u>168.450,00</u>
---	---------------------

Gesamtsumme exkl. MWSt.	€ 249.679,06
-------------------------	--------------

+ 20 % MWSt.	€ <u>49.935,81</u>
--------------	--------------------

Gesamtsumme inkl. MWSt.	€ <u>299.614,87</u>
-------------------------	---------------------

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Vizebürgermeister Mag. Samwald den Sitzungssaal.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Herr Stadtrat Gerhard Windbichler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Mitgliedsbeitrag 2017

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Mitgliedsbeitrag für den Abwasserverband Mittleres Schwarzatal für das Jahr 2017 in der Höhe von € 1.090.200,00 exkl. MWSt. bereitzustellen. Die Auszahlung erfolgt quartalsmäßig in vier Teilbeiträgen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Schwarza Wasserverband, Verbandsbeitrag 2017

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Verbandsbeitrag für den Schwarza Wasserverband für das Jahr 2017 in der Höhe von € 15.723,00 bereitzustellen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Zwazl und Balicki den Sitzungssaal.

3. Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung 2017

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von April bis Oktober 2017 eine kostenlose Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung mittels Bringsystem in der Woche 17, 21, 25, 29, 33, 37 und 41 vom Städtischen Bauhof durchführen zu lassen.

Als Sammelstelle wird der Lagerplatz der Stadtgemeinde Ternitz in der Industriestraße II genutzt. Der Sperrmüll und das Alteisen wird vom Personal des Bauhofes jeweils am

Montag, 22.5. und 14.8.	von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Dienstag	von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr bzw.
Mittwoch, 24.5.	von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am
Samstag, 14.10.	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

übernommen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderätin Waitzbauer und Stadträtin Mag. Reisenbauer den Sitzungssaal.

4. Grünschnittentsorgung 2017

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von April bis November 2017 eine kostenlose Grünschnittentsorgung durchführen zu lassen. In der Woche 14, 18, 22, 26, 30, 34, 38, 42 und 44 kann Grünschnitt in Haushaltsmengen von max. 2 m³ bei der Kompostanlage Posch in der Forststraße abgegeben werden.

Der Grünschnitt wird vom Personal der Firma Posch jeweils am

Freitag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Samstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

übernommen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderat Polat und Vizebürgermeister Mag. Samwald in den Sitzungssaal zurück. Gemeinderat Walcha und Stadtrat Stix verlassen den Sitzungssaal.

5. Verlängerung der Rahmenvereinbarung für die Straßenbauarbeiten bis 2018

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Rahmenvereinbarung für die Straßenbauarbeiten im Stadtgebiet von Ternitz der Jahre 2014 – 2016 bis 2018 zu verlängern und die Bauunternehmung Pusiol GesmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, mit den Arbeiten zu beauftragen. Grundlage dieses Auftrages bildet das Angebot vom 20. Februar 2014 mit einer Angebotssumme in der Höhe von € 1.239.947,47 inkl. Mehrwertsteuer.

Die Arbeiten wurden im nicht offenen Verfahren an sechs Firmen ausgeschrieben. Nach Angebotsprüfung ist die Bauunternehmung Pusiol GesmbH als Billigstbieter hervorgegangen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Ulreich und Ing. Fidler, Stadtrat Windbichler und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

6. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf, Zuwendung für den Austausch des defekten Warmwasserboilers

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf eine Zuwendung für den Austausch des defekten Warmwasserboilers im Feuerwehrhaus Mahersdorf in der Höhe von € 312,81 (das sind 50 % der Kosten) zu gewähren.

Die Bedeckung erfolgt über das Konto 1/163000/774001.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf, Kostenzuschuss für die Teilnahme an den Bundesleistungsbewerben

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf einen Kostenzuschuss in der Höhe von € 500,00 für die Teilnahme an den Bundesleistungsbewerben 2016 (9.9.2016 – 11.9.2016) in Kapfenberg zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Zuwendung für den Notstromanschluss und Zeltankauf für die Feuerwehrjugend

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für den Notstromanschluss im Feuerwehrhaus sowie den Zeltankauf für die Feuerwehrjugend eine Zuwendung in der Höhe von € 1.071,92 zu gewähren (€ 271,92 für den Notstromanschluss = 30 % der Kosten, € 800,00 für das Jugendzelt = 20 % der Kosten).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Service, Überprüfung und Ersatzteil des TMB 23/12

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für das Service und die Bremsreparatur des TMB 23/12, die 10jährige Überprüfung der ATS-Geräte des TMB 23/12 sowie Ersatzteile für das Hebekreuz eine Zuwendung in der Höhe von € 2.660,72 (das sind 100 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Freiwillige Feuerwehr Ternitz- St. Johann, Kostenübernahme der jährlichen Wartungspauschale für das Hubrettungsfahrzeug Teleskopbühne TMB 23/12

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann die Kosten für die jährliche Wartungspauschale für das Hubrettungsfahrzeug Teleskopbühne TMB 23/12 in Höhe von € 2.136,00 (das sind 100 % der Kosten) zu ersetzen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Walcha in den Sitzungssaal zurück.

11. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Sieding, Zuwendung für den Ankauf eines Schlauchverlegeanhängers

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Sieding für den Ankauf eines Schlauchverlegeanhängers eine Zuwendung in der Höhe von € 10.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

12. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Sieding, Zuwendung für Überprüfungen und Reparaturen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Sieding für die periodische Überprüfung und Reparatur der hydraulischen Rettungsgeräte und der drei Atemschutzgeräte sowie für die Reparatur der Bremsanlage des Einsatzfahrzeuges RLF 1000 eine Zuwendung in der Höhe von € 1.520,56 zu gewähren (€ 508,80 hydraulische Rettungsgeräte, € 662,48 Atemschutzgeräte, € 349,28 Reparatur der Bremsanlage, das sind jeweils 50 % der Kosten).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Balikci und Waitzbauer und Stadträtin Mag. Reisenbauer in den Sitzungssaal zurück.

13. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Kostenzuschuss für die Teilnahme an den internationalen Grenzlandmeisterschaften in Luxembourg

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Döppling einen Kostenzuschuss in der Höhe von € 500,00 für die Teilnahme an den Internationalen Grenzlandmeisterschaften in Luxembourg 2016 (16.9.2016 – 18.9.2016) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

14. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein, Zuschuss für Reparatur der Einbaupumpe des Rüstlöschfahrzeuges

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein für die Reparatur der Einbaupumpe des Rüstlöschfahrzeuges einen Zuschuss in der Höhe von € 3.787,25 (= 50 % der Anschaffungskosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

15. Kostenübernahme der Feuerlöschwasser-Ansaugleitung für Hochbehälter Flatz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Kosten für die Feuerlöschwasser-Ansaugleitung für den Hochbehälter Flatz in der Höhe von € 4.412,40 zu übernehmen.

Die Bedeckung erfolgt über das Konto 1/163000/774000.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe IX
Verwaltungsangelegenheiten

Herr Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachstehend angeführten Vereinen Subventionen wie folgt zu gewähren:

- | | |
|--|----------|
| 1. ÖTK Ternitz
Subvention für 2016 | € 175,00 |
| 2. ATSV Ternitz, Sektion Speedskating
ao. Subvention zur Durchführung der Österreichischen
Meisterschaften vom 6. – 7.8.2016 | € 500,00 |

3. Special Olympics Österreich
 Erwerb von 2 Sportförderpaketen (Partnerschaften) € 360,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Ausschreibung von Eislaufkursen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Eislaufkurse für Kinder ab 5 Jahren auf der Kunsteisbahn in Ternitz durchzuführen:

vom 27.12. – 31.12.2016 (Weihnachtsferien) – 5 Einheiten, Kursbeitrag inkl. Eintritt pro Kind €25,00

vom 2.1. – 5.1.2017 (Weihnachtsferien) – 4 Einheiten, Kursbeitrag inkl. Eintritt pro Kind €20,00

vom 6.2. – 10.2.2017 (Semesterferien) – 5 Einheiten, Kursbeitrag inkl. Eintritt pro Kind €25,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Auszahlung der Schulungsgelder für 2016 an die Gemeindevertreter

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den im Gemeinderat vertretenen Parteien pro Mandat einen Schulungskostenbeitrag in der Höhe von € 162,00 für das Jahr 2016 bereitzustellen.

Demnach erhalten die

SPÖ	mit 26 Mandaten	€ 4.212,00
ÖVP	mit 4 Mandaten	€ 648,00
FPÖ	mit 4 Mandaten	€ 648,00
NEOS	mit 2 Mandaten	€ 324,00
GRÜNE	mit 1 Mandat	€ 162,00
		<u>€ 5.994,00</u>

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Kabel-TV Wiener Neustadt/Neunkirchen GesmbH, Liquidation

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Liquidierung der Kabel-TV Wiener Neustadt/Neunkirchen GesmbH sowie der Bestellung von Mag. Peter Eckhart, MA zum Liquidator zuzustimmen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderat Zwazl und Stadtrat Stix in den Sitzungssaal zurück.

5. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Voranschlag 2017

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Voranschlag des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz für das Jahr 2017 zuzustimmen.

Der Voranschlag des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz für das Jahr 2017 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

6. Verleihung von Ehrenzeichen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Goldenen Ehrenring der Stadt Ternitz zu verleihen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Womser den Sitzungssaal.

7. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 29. Nov. 2016

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Herr Gemeinderat Roland Schallert, legt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung am 29. November 2016 vor.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Womser in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

8. Kinderfreundeheim am Kindlwald, Nutzungskonzept

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat der Stadt Ternitz möge beschließen, dass bis zur nächsten Gemeinderatssitzung für das Kinderfreundeheim am Kindlwald ein Nutzungskonzept erstellt und dem Gemeinderat vorgelegt wird.

Begründung

Das Kinderfreundeheim ist seit dem Ankauf durch die Gemeinde leerstehend und verursacht jährliche Unkosten. Diese werden im Voranschlag 2017 mit € 8.300,00 angeführt.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Waitzbauer und Ing. Fidler, Stadtrat KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.

Stadtrat KommR Spicker erklärt im Zuge der Debatte, dass eine Vorlage des Konzepts aus Zeitgründen erst in der Juni-Sitzung 2017 möglich ist.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Stadtrat Windbichler verlässt den Sitzungssaal.

X. Anträge der Geschäftsgruppe X

Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Abschluss eines Pachtvertrages mit Herrn Stefan Haberbichler

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit Herrn Stefan Haberbichler, Pfandwiesengasse 6, 2630 Ternitz, folgenden Pachtvertrag betreffend die Parzellen Nr. 241/3 und 241/6, KG Sieding, abzuschließen:

Pachtvertrag lt. Beilage VI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Übernahme einer Teilfläche in das Grundstück der Austraße

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, gemäß dem Teilungsplan von Dipl. Ing. Christoph Bauer mit der GZ 16088 vom 10.9.2016, die Übernahme und Einbeziehung der Teilfläche (5) vom Grundstück Parz. Nr. 90/17, EZ 190, KG Putzmannsdorf im Ausmaß von 12 m² in das Grundstück der Austraße, Parz. Nr. 93/1, EZ 549 – Stadtgemeinde Ternitz (öffentliches Gut), KG Putzmannsdorf.

Die Übernahme in das Grundstück der Austraße wird von der Stadtgemeinde Ternitz angenommen und entspricht dem Naturstand.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Balikci den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

Gemeinderätin Ulreich und Stadtrat KommR Spicker verlassen ebenfalls den Sitzungssaal.

3. Zuschuss für die Kleinregion Schwarzatal

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Kleinregion Schwarzatal für die Erstellung einer Homepage und eines Regionsfilms und dem Ankauf diverser Werbemittel einen Zuschuss in der Höhe von € 5.000,00 zu gewähren.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Ing. Fidler und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

4. Kostenbeitrag für die Weihnachtsbeleuchtung 2016/17 am Petersberg und in St. Johann

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Zuge der Weihnachtsbeleuchtung 2016/17

der Dorfgemeinschaft St. Johann/Hintenburg für die Aufstellung und Beleuchtung eines Christbaumes im Ortsteil St. Johann einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 145,00 und

der Hoyos'schen Verwaltung Dunkelstein, Herrn Johann Past, wohnhaft in 2630 Ternitz, Dunkelsteiner Straße 22, für die Gestaltung der Weihnachtsbeleuchtung am Petersberg einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 250,00

zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat KommR Spicker in den Sitzungssaal zurück.

5. Änderung der Förderrichtlinien für die Erneuerung von Sonnenenergieanlagen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Förderrichtlinien für Sonnenenergieanlagen abzuändern. Die Förderrichtlinien sollen mit 1. Jänner 2017 gültig sein.

Richtlinien lt. Beilage VII

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Waitzbauer und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

6. Änderung der Förderrichtlinien für die Erneuerung von alternativen Heizungen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Förderrichtlinien für Alternative Heizanlagen abzuändern. Die Förderrichtlinien sollen mit 1. Jänner 2017 gültig sein.

Richtlinien lt. Beilage VIII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Änderung der Förderrichtlinien für die Erneuerung von Fassaden

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Förderrichtlinien für Fassaden abzuändern. Die Förderrichtlinien sollen mit 1. Jänner 2017 gültig sein.

Richtlinien lt. Beilage IX

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Änderung der Richtlinien für die Eigenheimförderung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Förderrichtlinien für Eigenheime abzuändern. Die Förderrichtlinien sollen mit 1. Jänner 2017 gültig sein.

Richtlinien lt. Beilage X

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Förderung für den Ankauf von neuen Elektropersonenkraftfahrzeugen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Förderrichtlinien für den Ankauf von Elektrofahrzeugen zu beschließen.

Richtlinien lt. Beilage XI

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Waitzbauer und Ing. Fidler, Stadtrat KommR Spicker und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

10. Bilanz der Stadtmarketing Ternitz GmbH

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Bilanz der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Bilanzjahr 1.4.2015 – 31.3.2016 zur Kenntnis zu nehmen.

Die Bilanz der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Bilanzjahr 1.4.2015 – 31.3.2016 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Dringlichkeitsantrag

11. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der KG Sieding

Antrag

Der Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Katastralgemeinde Sieding war gemäß § 24 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 63/2016 durch 6 Wochen, das war vom 28.10.2016 bis 9. 12.2016 am Stadtamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die betroffenen Grundeigentümer sowie deren unmittelbaren Anrainer wurden von der Auflage zusätzlich schriftlich verständigt.

Während der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz möge folgende Verordnung beschließen:

Verordnung lt. Beilage XII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

XI. Anträge der Geschäftsgruppe XI

Frau Stadtrat Jeannine Schmid stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Verein „Jugendzentrum Ternitz“, Subvention für die Führung des Jugendzentrums 2017

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Jugendzentrum Ternitz“ für die Führung des Jugendzentrums im Jahr 2017 eine Subvention in Höhe von € 65.000,00 zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt in Teilbeträgen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 19.42 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer: